

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 2 (1895)

**Heft:** 8

**Artikel:** Lade mit Blattrahmen und neuer Spann-Vorrichtung

**Autor:** Eder, A.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-628336>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

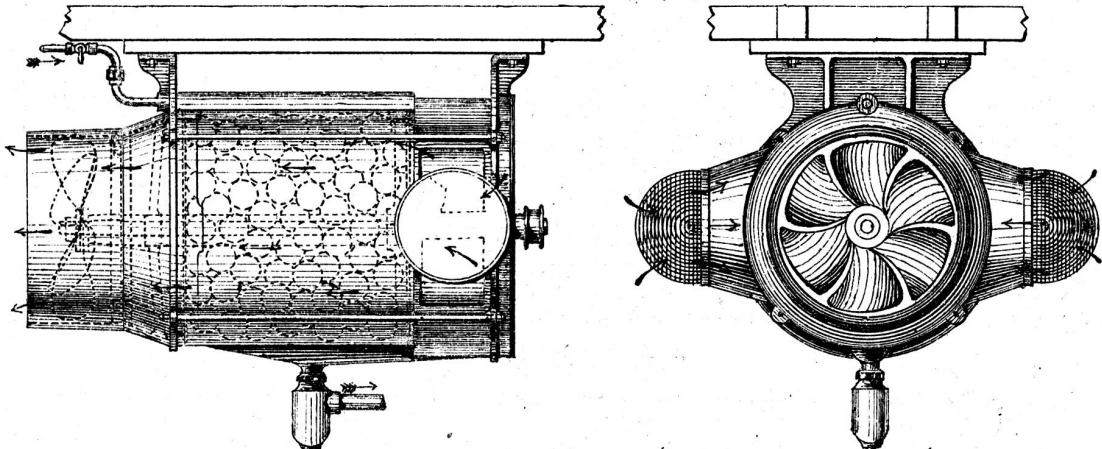
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der Luft das Hygrometer passirt, findet eine gleichmässige Durchleitung der Stoffe.  
der Luft im ganzen Raum statt, ohne daß sich Nebel bilden und die nötigen



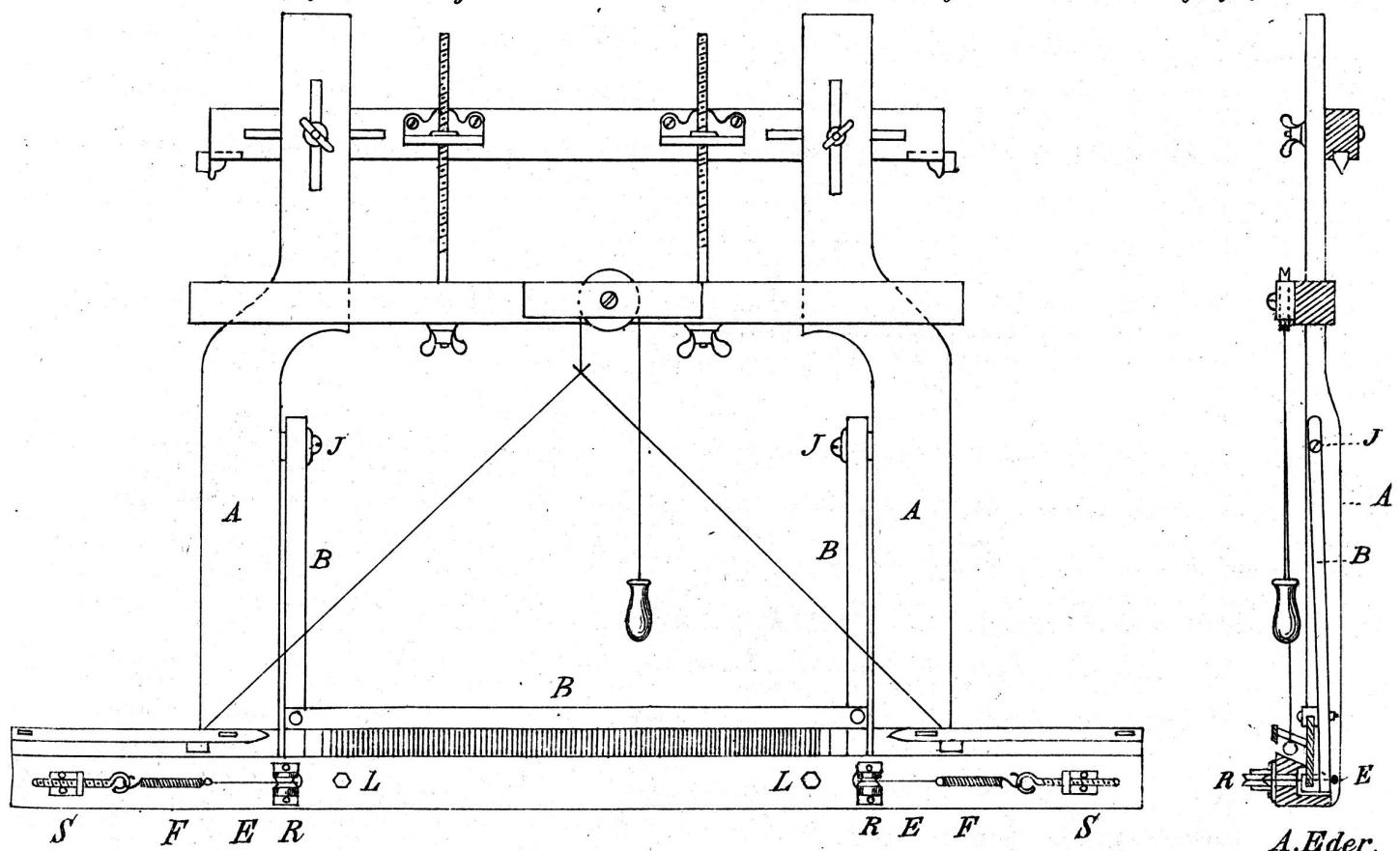
Aufzehrung des Hygrometers muß mind. Der Feuchtigkeitsgrad kann bei Einfall bis auf  $75^{\circ}$  das Hygrometer gebraucht und je nach Bedarfssatz regulirt werden. Die Ausdehnung mancher Stoffe mind. die Luft im Winter ausserordentlich. Das Hygrometer hat nicht solche Construction wie gefülliges Dampfan und erfordert nur den Winter, fällt, welche auf das Füllen des Thermometerrohrs und Stellen des Wasserschlaufs. Sodann beschreibt. da einigt und erfordert die Luft in geschlossenen Räumen, kann aber auf je nach Bedarfssatz mittelst einfacher Blasrohr die Luft aus dem Raum zufließen. Auf je  $500 \text{ m}^3$  Rauminhalt mind. ein Hygrometer genugt. ein solches consumt circa 3 Liter Wasser pro Minute; dieser Wassersatz kann je nach Luft das Feuchtigkeitsbelastig beschreibt und regulirt werden. Das Hygrometer muß 15-1600 Minuten pro Minute und kostet sp. 350. —

E. O.

### Lade mit Blattrahmen und neuer Spann-Vorrichtung.

Um Lade für leichter Beiflag anwendbar zu machen, benutzt man einen festen unregelmässigen Blattrahmen B, dessen Rahmen mittelst zweier Schrauben F, die durch Blattrahmen S leicht regulirt werden können, sozielt wird; diese ist aus folgenden Teilen zusammengesetzt. Die Lade, welche dem Beiflag aufgerichtet steht oder gehalten werden können, sind durch Rahmen E, die zwei Rollen R tragen, mit dem Blattrahmen in Verbindung. Das Blattrahmen wird an den

innen Rute des Zylinders A mittelst Röhrchen J befestigt und hat an demselben einen platzmässig. Zwei Röhrchen L, die durch den Zylinder gezogen sind



A. Eder.

an welchen das innere Ende des Blattaufzugs anzuheben kommt, dienen dazu, die Stellung des Blattes zum Rücken des Riffensatzes zu bestimmen. Mittelst dieser Ryann-Mechanik (System C. Oberholzer) erzielt man nun leichter und sicher Regulirung des Riffages, da das Blattaufzug von beiden Seiten gefallen wird. Diese Ryann-Mechanik kann auf bei uns Falladenstühlen angewandt werden.

A. Eder.

## Jacquardmaschinen

mit Vorrichtung zur Bildung von Schrägfächen.

Zu Nr. 12 d. 1. Aufl. geht aus, welche die Wichtigkeit der Riffenpfeilbildung bezeugen und beweist, daß die Société anonyme des mécanique Verdol in Paris unter Nr. 7738 del. 86. eine solche Mechanik gebaut hat. Wir werden nun darum aufmerksam gemacht, daß unzweckig das balzende Gefüge abfallig befinden